



DR 403 USB Empfänger für DAB, DMB und Internet Radio Betriebsanleitung

1 Einleitung

1.1 Inhalt

1.1.1. Vorwort

Danke dass Sie sich für das Albrecht DR 403 entschieden haben. Diese Betriebsanleitung wird Sie durch die Installation führen und über die Eigenschaften des Gerätes informieren. Sie enthält die genaue Vorgehensweise bei der Softwareinstallation, weitere wichtige Informationen, sowie einen kurzen Überblick über die grundlegenden Funktionen Ihres Gerätes.

Die beiliegende Softwarebeschreibung ist herausgegeben für das vorläufige englische Programm mit dem Namen **KOGAN** (produziert von Dabmate), sie ist solange gültig, bis es das betreffende Programm in Deutsch für das DR 403 gibt.

1.1.2. Themenübersicht

Folgende Themen werden in den einzelnen Kapiteln behandelt.

Kapitel 1: Einführung – enthält einen Überblick über die nachfolgenden Kapitel, sowie der beiliegenden Software des Albrecht DR 403

Kapitel 2: Installationsstart – Führt durch Installation, Deinstallation und die Gebrauch des DR 403.

Kapitel 3: Albrecht DR 403 Grundfunktionen – Beschreibt die Grundfunktionen zu Hören von DAB/Internet Radio und enthält wichtige Systeminformationen.

Kapitel 4: DAB Bedienungsschritte – führt Sie durch die DAB-Funktionen und die dazugehörigen Bedienungsschritte von Kogan.

Kapitel 5: Internet Radio Bedienung – führt Sie durch die Internetradio-Funktionen und die dazugehörigen Bedienungsschritte von Kogan.

Kapitel 6: Erweiterte Funktionen – enthält erweiterte Funktionen, wie „Bildschirmmodus“, „meine Multimediadateien“ und „zuletzt gespielte Programme“.

1.2. Einführung

Das **Albrecht DR 403** ist eine Multimediaplattform der neuesten Generation und unterstützt die neuen Rundfunkstandards DAB und DMB sowie die neuen Radiodienste im Internet. Der Albrecht DR 403 ist speziell für die Eureka-147 DAB Spezifikation entwickelt und unterstützt außerdem den DMB- Player. Im DAB Modus sind alle Audioprogramme frei empfangbar, während es im DMB Modus nur möglich ist, nicht verschlüsselte, allgemein freigegebene Programme zu empfangen. Die sind z.B die ARD, ZDF, bzw WDR TV Programme und auch das Big FM2See DAB Audioprogramm mit AAC + Codec. Verschlüsselte Programme der Watcha Gruppe sind nur mit dafür vorgesehenen Geräten und entsprechendem Vertrag (gegen Gebühren) empfangbar. Ein Update auf normgerechtes DAB + ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

1.2.1. Lieferumfang

Ihr Albrecht DR 403 wird mit folgendem Zubehör geliefert:

1. USB Digital Receiver
2. Installations CD (mit Benutzerhandbuch)
3. Externe Magnetfuß-Antenne für Band III / L
4. Kurzanleitung
5. USB-Verlängerungskabel

1.2.2. Funktionen

Dieser Abschnitt enthält eine Zusammenfassung **über KOGAN**. Die Bedienung ist in den darauffolgenden Kapiteln beschrieben.

1. Die unten aufgeführten Bänder sind mit Ihrem Albrecht DR 403 empfangbar und während des Betriebs sehr einfach über ein Menü einstellbar ohne das Programm neu installieren zu müssen.
 - Eureka 147 Band III
 - Eureka 147 China Band III
 - Eureka 147 Korea Band III
 - Eureka 147 L Band

- Eureka 147 Kanada L Band
2. Über 5,000 **Internet Radio** Sender vorprogrammiert.
 3. Es sind zwei Arten von des Sendersuchlaufs einstellbar (vollständiger Sendersuchlauf/ Sendersuchlauf für jedes einzelne Band) im **DAB-Modus**
 4. Menüverwaltung Ihrer Lieblingssender.
 5. Simultane Aufnahme von Audio- u. Video-Programmen im **DAB-Modus**.
 6. Einfaches Umschalten der Fenstergröße (Kompaktmodus o. ganzer Bildschirm).
 7. Lautstärkeeinstellung im Fenster.
 8. Tastenfeld für die schnelle Senderumschaltung (voriger/nächster).
 9. Einfache Menü-Sprachenumschaltung ohne Neu-Installierung.
 10. Einstellen der automatischen/manuellen Updates und kostenlosen Downloads.

1.2.3. Empfangbare Bänder für die jeweiligen Bänder

Land	Band
Australien	Band III
Kanada	Canada L Band
China	China Band III + L Band
China-Beijing	China Band III
China-Shanghai	L Band
Dänemark	Band III
Frankreich	Band III + L Band
Deutschland	Band III + L Band
Korea	Korea Band III
Neuseeland	Band III
Singapur	Band III
Taiwan	Band III
Großbritannien	Band III

1.3. Systemanforderungen

Bevor Sie mit der Installation der KOGAN-Software beginnen versichern Sie sich bitte, dass Ihr Computer den untenstehenden Systemanforderungen entspricht.

1.3.1. Hardware-Anforderungen

- Prozessor: Intel Pentium IV 750MHz u. schneller

- Intel Celeron 750MHz u. schneller
- AMD Sempron K8 u. schneller

- Speicher: 256MB o. mehr
- Festplatte: 32MB freier Speicherplatz
- USB : USB 1.1 o. höher

1.3.2. Software-Anforderungen

- Microsoft Windows® XP SP2 (wird empfohlen)
- Microsoft Windows® Vista 32 / 64

Mac OS® Systeme und Linux Systeme werden **nicht** unterstützt.

1.4. Technischer Support

Unter <http://www.dabmate.com> finden Sie viele grundlegende, interessante Veröffentlichungen, sowie technische Informationen zu DAB-Radio. Weiterhin finden Sie auf unserer technischen Webseite <http://service.alan-germany.de> aktuelle Informationen über Ihr Gerät und die neuesten Updates.

1.5. Version

Diese Anleitung ist für Softwareversionen ab **dabMate KOGAN V1.0** zu benutzen.



2. Installation auf Festplatte

2.1 Einleitung

Dieses Kapitel führt durch Installation, Deinstallation und die Gebrauch des DR 403.

2.2 Installation

Um **KOGAN** zu installieren:

1. Legen Sie die CD in Ihr CD-Rom-Laufwerk ein.
2. und wählen Sie die Sprache, die Sie durch die Installation führen wird.

Die Sprache der Anwendung wird später in Schritt 7 ausgewählt. Die vorläufige Softwareversion gestattet nur die englische Sprachversion.



(Bild 2.1)

3. Ein automatischer Installationsassistent öffnet sich in einem Fenster. Folgen Sie den Anweisungen um KOGAN zu installieren. Öffnet sich kein Fenster automatisch durchsuchen Sie die CD nach der Datei <**KOGAN_Setup.exe**> und öffnen Sie sie mit einem. (Bild 2.1/Bild2.2)



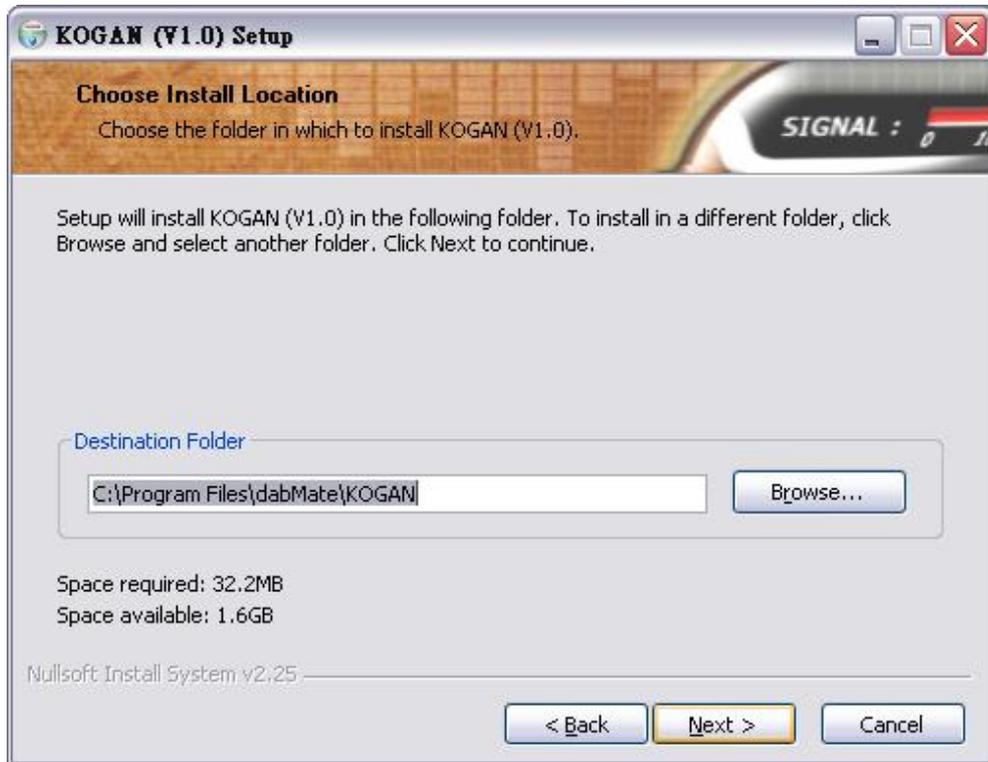
(Bild 2.2)

4. Das Fenster der Lizenzvereinbarung öffnet sich. Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und bestätigen danach Ihre Zustimmung mit Yes (ja). (Bild2.3)



(Bild 2.3)

5. Wählen Sie mittels Browser-Eingabe den Speicherort für die Software aus um diese zu installieren. Wir empfehlen, die werksseitige Voreinstellung für den Speicherort zu übernehmen: **C:\Programme\dabMate\KOGAN**. (Figure2.4)



(Bild2.4)

6. Stellen Sie sicher, dass Sie über genügend Speicherplatz verfügen und klicken sie auf „**Next**“ (=weiter) um mit der Installation fortzufahren (siehe Kap. 1 Systemanforderungen). (Bild2.4/Bild 2.5)



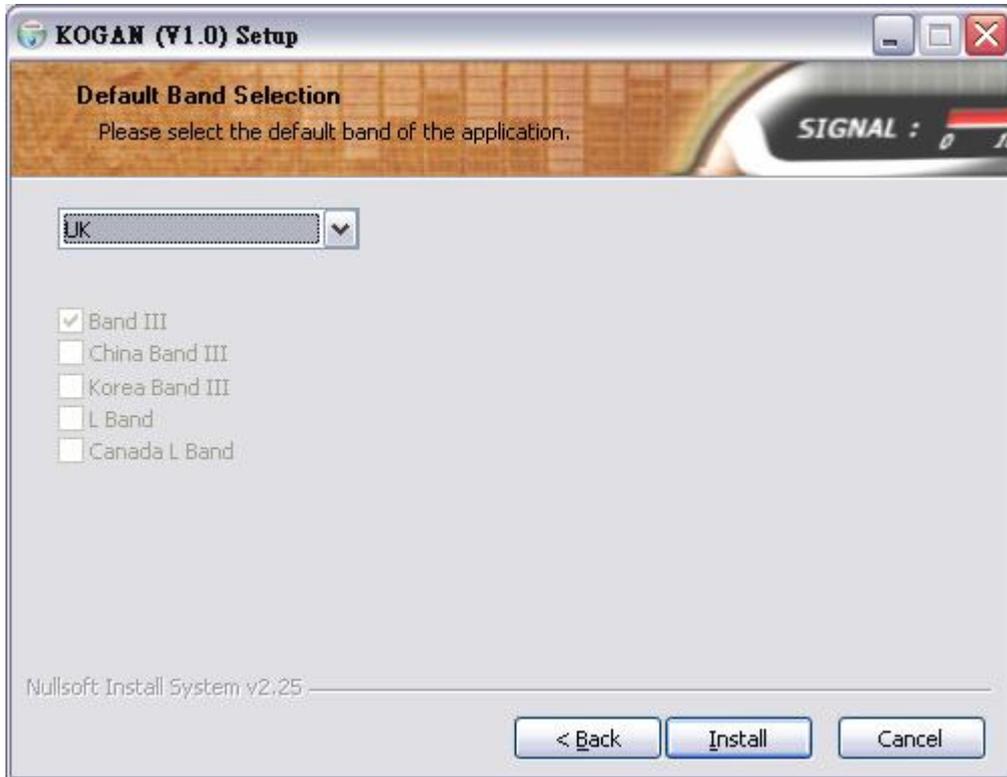
(Bild2.5)



(Figure2.6)

7. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache im Auswahlfenster aus (in der vorläufigen Version ist nur Englisch und Chinesisch möglich) und klicken sie auf „**Next**“ um mit der Installation fortzufahren.(Bild 2.6)

8. Wählen Sie nun im Fenster für die Bandauswahl ihre derzeitige „**Region**“ (für Deutschland „**Germany**“) aus, um die jeweiligen Frequenzbänder ihrer Region empfangen zu können; oder Sie wählen „**Others**“ um die Bandauswahl manuell vorzunehmen (Bild 2.7)



(Bild 2.7)

9. Verbinden Sie den USB-Stick mit Ihrem Computer, nachdem Sie wie in Bild 2.8 dazu aufgefordert wurden, und klicken Sie auf „**Continue**“ ,damit Ihr Computer die neue Hardware als Peripherie erkennt



(Bild2.8)

10. Der Installationsassistent unterstützt Sie jetzt bei der Installation des entsprechenden Treibers, klicken Sie auf „**Next**“ um fortzufahren. (Bild 2.9)



(Bild 2.9)

11. Der Assistent sucht jetzt nach dem richtigen Treiber für Ihr System und installiert ihn. Nach Abschluss der Aktion erhalten sie einer Erfolgsmeldung, klicken Sie auf „**Next**“ um fortzufahren. (Bild 2.9/Bild 2.10)



(Bild 2.10)

12. Klicken Sie auf **finish**, um die Installation abzuschließen nachdem Sie, wie in Bild 2.11 gezeigt dazu aufgefordert wurden. Die Empfänger-Software ist nun bereit und lässt sich aus dem Startmenü heraus starten:

[Start] → [Programme] → [dabMate] → [KOGAN] → KOGAN

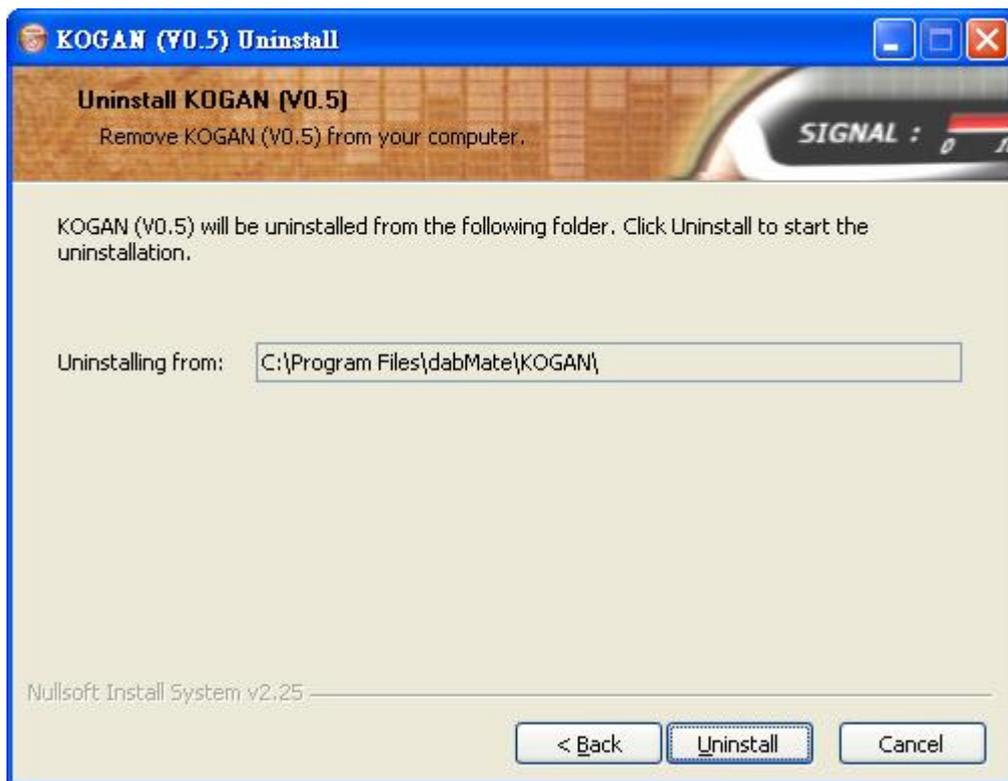


(Bild 2.11)

2.3 Deinstallation

Falls es nötig sein sollte können sie die Deinstallation sehr einfach mit einem Assistenten durchführen

1. Klicken Sie auf: **[Start] → [Programme] → [dabMate] → [KOGAN] → Uninstall** und der Deinstallationsassistent öffnet sich.
2. Klicken Sie **Next** um den Deinstallationsprozess zu starten.
3. Stellen Sie sicher , dass der angezeigte Speicher-Pfad (Bild 2.12) dem des zu deinstallierenden Programm entspricht. Klicken Sie dann auf **Uninstall** um die Software von Ihrem System zu entfernen.



(Bild 2.12)

2.4 Erste Inbetriebnahme

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Albrecht DR 403 mit Ihrem Computer richtig verbunden ist und eine Verbindung mit der mitgelieferten Antenne hergestellt wurde. Für den Empfang von Band III (Radio) muss die Teleskopantenne komplett ausgezogen werden, für den Empfang von Band L (TV) ca. 3cm ausziehen bzw. später für besten Empfang probieren.
2. Um Internet-Radio empfangen zu können muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein (mindestens DSL 1000).
3. Klicken Sie auf: **[Start] → [Programme] → [dabMate] → [KOGAN] → KOGAN** um das Programm zu starten.
4. Sämtliche Funktionen Ihres Albrecht DR 403, sowie der Software sind unter **Menü → [Help] → [Help]** sehr ausführlich beschrieben.



(Figure2.13)

2.5 KOGAN Verzeichnisstruktur

Während der Installation der **KOGAN**-Software wird automatisch eine Verzeichnisstruktur im Hauptordner angelegt. Damit Ihr Programm einwandfrei arbeiten dürfen keine Systemdateien entfernt oder verschoben werden.

Ein Überblick über die Struktur des KOGAN-Verzeichnisses.

1. **Speicherort(\$Home)** **[C:/Programme/ dabMate/ KOGAN]**
– enthält **KOGAN**-Systemdateien und deren untergeordneten Bibliotheken
2. **Treiber** **[\$Home/driver]**
– enthält die verwendeten Systemtreiber
3. **Meine Multimediadateien** **[\$Home/My multimedia files]**
– hier wird eine Liste über die aufgezeichneten Audio-/Videodateien angelegt – die aufgenommenen Dateien selbst befinden sich im Unterordner **My multimedia files**

Merke: Bei deutschsprachigen Windows[®] Betriebssystemen heißt der Hauptordner für die automatische Installation **Programme**, während es in englischer Sprache der Ordnername **programs** oder **program files** ist



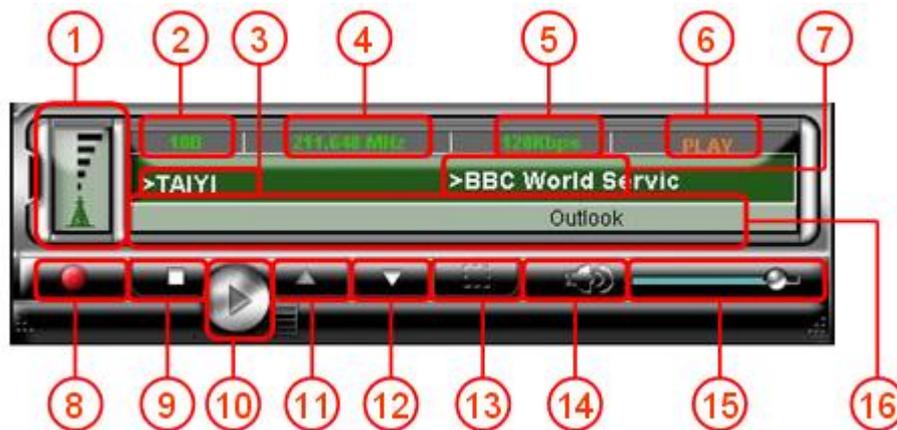
3. KOGAN-Grundfunktionen

3.1 Einleitung

Hier finden Sie die Grundfunktionen zum Hören von DAB-/Internetradio, sowie andere wichtige Systeminformationen erklärt.

3.2 Funktionen des KOGAN-Fensters

3.2.1 Die Anzeige- und Bedieneroberfläche



(Bild 3.1)

1. Anzeige für die Signalfeldstärke.
2. Kanalanzeige im DAB-Modus.
3. Standort des empfangenen Senders werden angezeigt im DAB-Modus.
4. Frequenzanzeige für den DAB-Modus.
5. Anzeige für die übertragene Kanalbitrate im DAB-Modus.
6. Statusanzeige für Wiedergabe/Aufnahme (playing/recording).
7. Displays the service name in DAB mode.
8. Aufnahme:  (ist nur im DAB-Modus für Audio u. Video möglich)

Klicken Sie den Aufnahmeknopf  um die Aufnahme zu starten. Ein wiederholtes Drücken  stoppt die Aufnahme. Danach öffnet sich ein Dialogfenster das Sie auffordert einen Namen für die Speicherungsdatei einzugeben. Sie können die Ihre

Dateien unter
MY Multimedia File einsehen oder abrufen.

9. Stop: 

Klicken Sie auf Stopp um die Wiedergabe zu stoppen.

10. Wiedergabe: 

Markieren Sie den Sendernamen und drücken Sie den **Play-Knopf** zum Starten.

11. Voriger Programmplatz: 

Ein Klick führt Sie zum vorigen Programmplatz der Senderliste.

12. Nächster Programmplatz: 

Ein Klick führt Sie zum nächsten Programmplatz der Senderliste.

13. Schnappschuss: (nur bei Sendern die zusätzlich Bilder übertragen)

Klicken sie auf diesen Knopf, wenn Bilder speichern möchten, die vom eingestellten Sender mit übertragen werden. Der Speicherort ist hier ebenfalls **My Multimedia File**.

14. Stummschaltung:

Klicken Sie auf  um die Stummschaltung zu aktivieren ein weiterer Klick  deaktiviert sie wieder.

15. Volume Bar: 

Zeigt den Lautstärkestatus an; durch ziehen mit Ihrer Maus erreichen Sie die Lautstärkeeinstellung.

16. DLS (Dynamic Label Segment)

In diesem Fenster wird eine Laufschrift dargestellt, wenn dieser Dienst von Ihrem eingestellten Sender angeboten wird. Wenn Sie mit dem Cursor in dieses Fenster gehen können Sie die Laufschrift anhalten, gehen Sie wieder heraus läuft sie weiter. So haben Sie die Möglichkeit in Ruhe zu lesen.



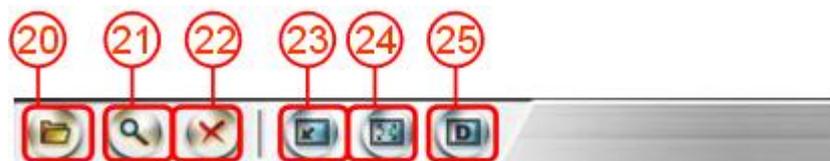
(Bild 3.2)

17. Zeigt die Signalstärke des eingestellten Senders an.

18. Zeigt den Namen des eingestellten Senders an.

19. Zeigt die übertragene Bitrate und den Wiedergabestatus des eingestellten Senders an.

3.2.2 Werkzeugleiste



(Bild 3.3)

20. Öffnen: 

Klicken Sie auf das Öffnen-Feld und dann auf den Namen Ihrer aufgenommenen Datei um sie wiedergeben zu können.

21. Sendersuchlauf: 

Ein Klick bewirkt einen vollständige Sendersuchlauf.

22. Programmplatz löschen: 

Nachdem Sie einen Programmplatz oder Dienst ausgewählt haben Klicken Sie auf diesen Knopf  um ihn zu löschen.

23. Kompakt Modus: 

Klicken Sie auf diesen Knopf  bleibt nur noch die Informationsleiste übrig, alle anderen Teile des Fensters verschwinden.

24. Ganzer Bildschirm: 

Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe von Videos möglich.

25. Display Window: 

Bei der Wiedergabe von Audios könne Sie mit diesem Knopf das Koganloge ausblenden.

Bei der Wiedergabe von Videos oder Diashows können Sie zwischen Logo und Video bzw. Diashow und Logo wechseln.

3.2.3 Anzeigefenster



(Bild 3.4)

26. Originale Fenstergröße (ist abhängig vom wiedergegebenen Video) 

27. 1,5fache Fenstergröße: 

Stellt das Originalfenster zu 150% dar.

28. 2fache Fenstergröße: 

Stellt das Originalfenster zu 200% dar.

29. Alles bleibt im Vordergrund (nur im Video-Modus möglich) 

Ein Klick bewirkt, dass das Anzeigefenster immer im Vordergrund bleibt. Ein 2. Klick hebt diese Funktion wieder auf.

30. Nächstes Bild: 

Klicken Sie auf  um während einer Diashow zum nächsten Bild zu gelangen.

31. voriges Bild: 

Klicken Sie auf  um während einer Diashow zum vorigen Bild zu gelangen.

3.2.4 Empfangseinstellungen



(Bild 3.5)

32. Alle Programme: 😊

Zeigt Ihnen alle empfangbaren DAB-Audios, -Videos, -Diashows und Internetradiosender an.

33. Audio: 🔊

Zeigt alle möglichen digitalen Audiodienste an.

34. Video: 📺

Zeigt alle möglichen digitalen Videodienste an.

35. Slide Show: 🖼️

Displays all available digital broadcasting slide show services.

36. Internetradio: 🎙️

Hier werden die empfangbaren Internetradiodienste gestaffelt nach Region oder Genre angezeigt.

37. Senderauswahl: 💧

Zeigt eine Liste der empfangbaren Sender.

38. Bevorzugte Sender: ❤️

Hier befindet sich eine Liste Ihrer bevorzugten Sender bzw. Sender die Sie zuletzt genutzt haben.

39. My Multimedia Files:

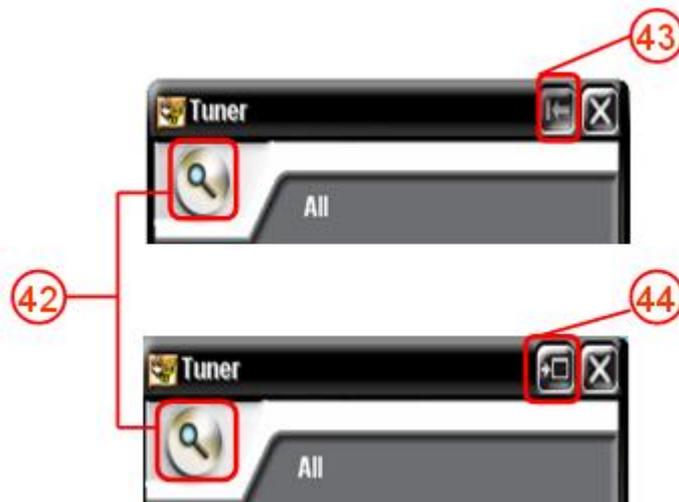
Zeigt die Liste Ihrer Aufgenommen bzw. Abgespeicherten Dateien unter KOGAN.

40. Frequenztabelle:

Zeigt die Kanalfrequenz und den Sendernamen des jeweiligen Dienstes an.

41. Einstellbare Displayeigenschaften:

Mit dieser Funktion können Sie die Eigenschaften des Fensters sehr leicht nach Ihren Wünschen abändern.



(Bild 3.6)

42. Vollständiger Sendersuchlauf / Einzelkanalsuchlauf:

Vollständiger Sendersuchlauf im eingestellten Band.

Einzelkanalsuchlauf Sendersuchlauf im jeweiligen Kanal.

43. Tunerfenster wird ausgeblendet:

Das Tunerfenster wird ausgeblendet und kommt erst zurück wenn Sie mit Ihrem Mauszeiger an den linken Rand Ihres Bildschirms fahren.

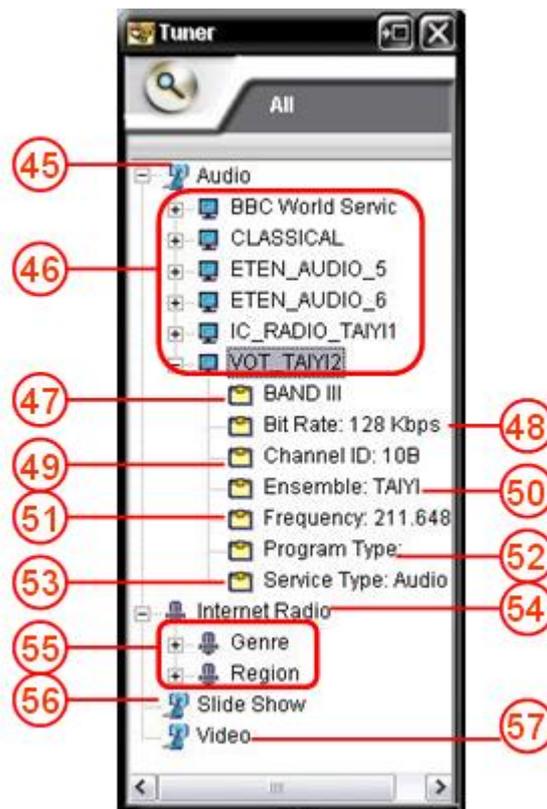
44. Balken-Modus:

Schließt beide Fenster zu einem Balken.

3.3 Ihr Empfänger

3.3.1 Digitaler Rundfunk

Im Tunerfenster werden je nach dem was Sie eingestellt haben **[All]**, **[Audio]**, **[Video]** oder **[Slide Show]** aufgelistet.



(Bild 3.7)

45. Digitale Audiodienste

46. DAB-Sendername

47. Jeweiliges DAB-Band (hier Band III).

48. Bitrate:

Zeigt die Übertragene Bitrate an.

49. Kanalname der von diesem Dienst genutzt wird.

50. Name des Ensembles

51. Frequenz des empfangenen Senders

52. Programmtyp (nicht alle Sender geben hier etwas an)

53. Service Typ

(hier finden Sie Angaben über die Sendart, wie z.B. Audio, Video, Slide Show

54. Internet Radio

55. Sortierung von Internet Radiosendern

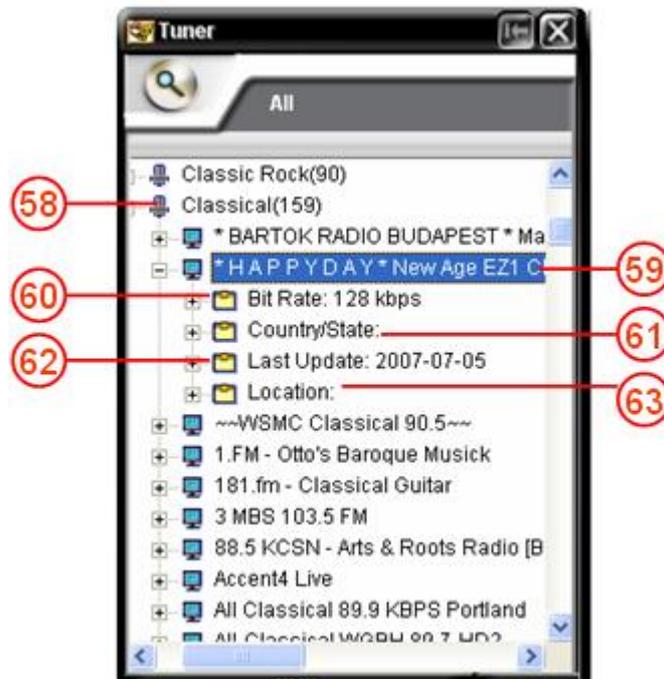
56. Slide Show

Hier werden Sender mit Video-Slide-Shows angezeigt

57. Videosender (Digital Multimedia Broadcasting)

Hier erscheinen alle DMB Programme (z.B. **ARD, ZDF, WDR**, aber auch verschlüsselte (nicht mit diesem Gerät empfangbare Sender des Watcha Pakets), sowie der Radiosender **BigFM2See** (dieser erscheint deswegen hier, weil er als Videoservice codiert sendet)

3.3.2 Internetradio



(Bild 3.8)

58. Internetradio nach Genre (Art des Angebots) sortiert

59. Kanalname

60. Bitrate

Zeigt die Bitrate der Sendung an (das ist eine Art Qualitätskriterium wie gut der Sender seine Programme zum Senden eingestuft hat)

61. Land / Staat - Country/State:

Zeigt das Land an, wo der Sender ansässig ist

62. Letztes Update - Last Update:

Zeigt an, wie aktuell Ihr InternetRadio Programm ist

63. Region:

Regionale Angaben zum Senderstandort

3.3.3 Favoriten



(Bild 3.9)

64. Stammverzeichnis der Favoriten

65. Programmliste der Favoriten

3.3.4 My Multimedia Files – Speicherort der Aufnahmen



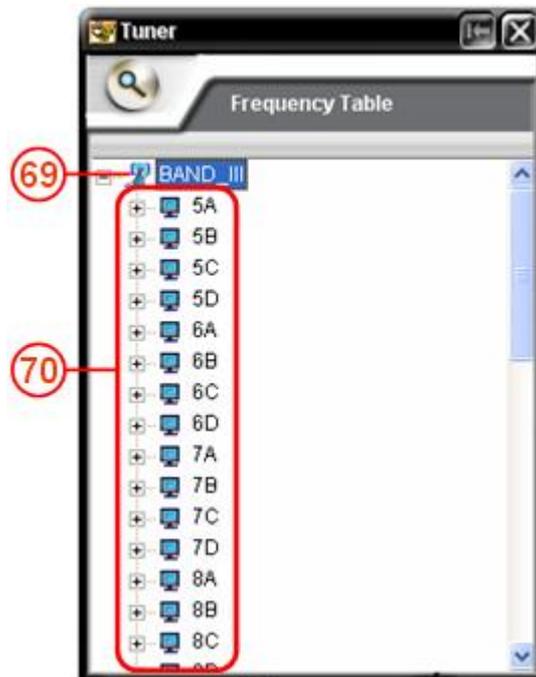
(Figure 3.10)

66. Dateiname der Aufnahme

67. Aufgenommenes Datum.

68. Pfadangabe, wo die Aufnahme gespeichert ist.

3.3.5 Frequenztabelle



(Bild 3.11)

69. Ausgewähltes Band (Band III bzw L Band)

Änderungen möglich unter Menu→[tool]→[Preference]

70. Kanalnummer - Channel ID:

Hier werden die Kanalnummern in alphabetischer Reihenfolge gezeigt.

3.3.6 Menu Funktionen: Werkzeuge (Tools), Datei (File), Ansicht (View) und Hilfe (Help)

3.3.6.1 Werkzeuge - Tools



(Figure 3.12)

71. Sprachauswahl

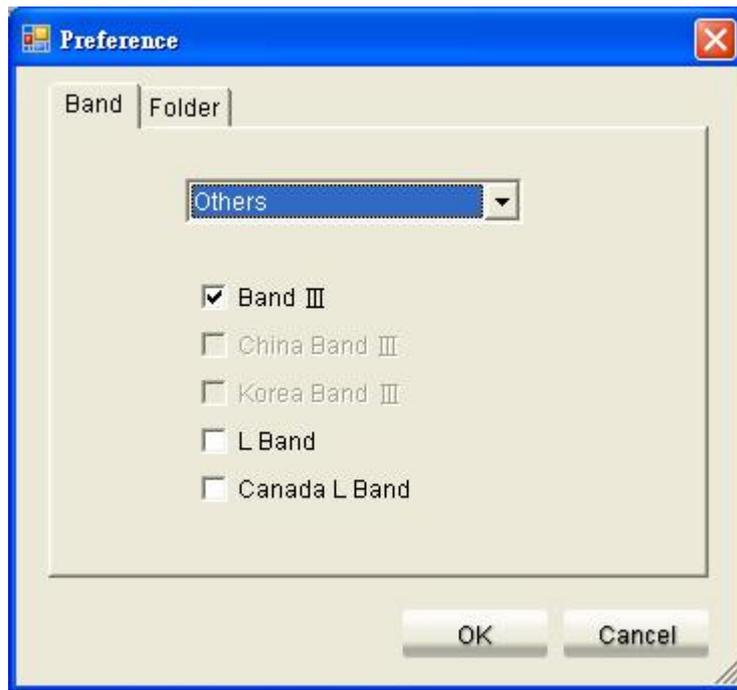
Bitte auf Englisch lassen, z.Zt. wird nur English, Simplified Chinese und Traditional Chinese unterstützt.

72. Preference (Einstellungen):

- Band Auswahl - Band Selection

Bitte das Land aussuchen, in dem Sie empfangen wollen. Die in dem Land vorgesehenen Bandpläne werden automatisch angezeigt (Deutschland: Band III und L-Band). Siehe auch Bild 3.13.

Oder "Others" auswählen, dann können Sie selbst auswählen, ob Sie Band III oder L Band oder beides benutzen möchten.



(Figure 3.13)

- Hier wird der Pfad für Ihre Aufnahme Dateien festgelegt. Es wird empfohlen, den vorgeschlagenen Pfad zu übernehmen.



(Bild 3.14)

3.3.6.2 Datei - File

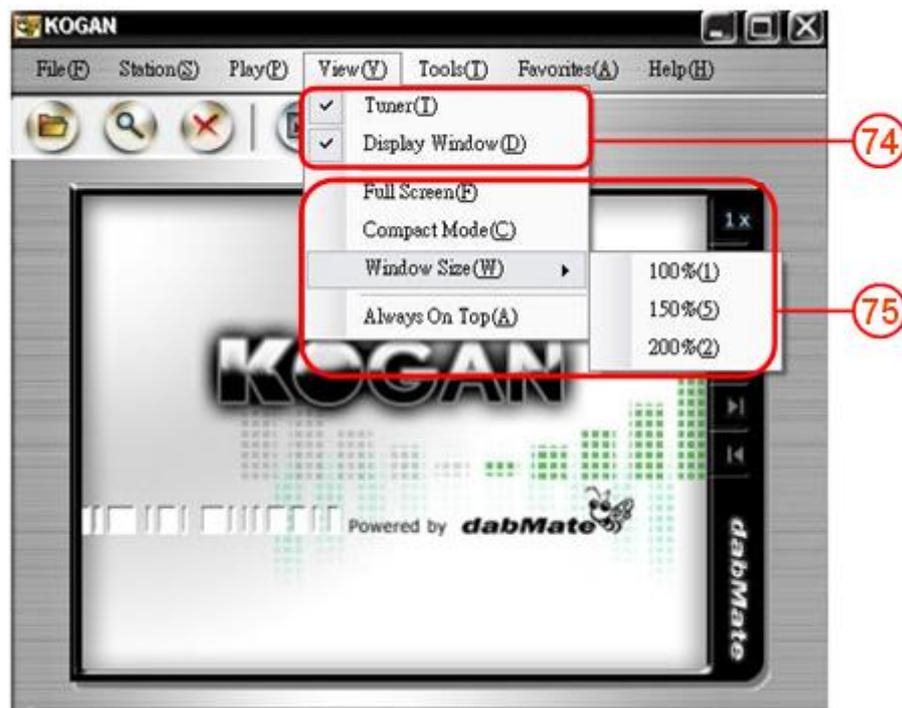


(Bild 3.15)

73. Zuletzt gewählte Einstellung zurückrufen - Last services Recall

Hier finden Sie die letzten 4 gewählten Sender. Zum Abspielen auf den Namen klicken.

3.3.6.3 Fensteransichten



(Figure 3.16)

74. Tuner und Displayfenster einstellen

- Tuner: Ein- und Ausschalten des Tuner-Fensters
- Display Window: Ein- und Ausschalten des Video Display-Fensters

75. Fenstergröße ändern

- **Full Screen:** (voller Bildschirm) vergrößert den Videobereich auf Bildschirmgröße (nicht empfohlen, da DMB Bilder auf kleine Bildschirme optimiert sind)
- **Compact Mode:** Kompaktmode: Nur die Infoleisten werden angezeigt
- **Window Size:** Fenstergröße einstellbar auf 100%, 150% oder 200%
- **Always On Top:** immer im Vordergrund: Das KOGAN Display bleibt bei jeder Windows Anwendung auf der obersten Ebene, d.h. wird ständig angezeigt

3.3.6.4 Help (Hilfdateien)



(Figure 3.17)

76. User's Manual / Bedienungsanleitung:

On-line Hilfe als Detail-Anleitung in Englisch. Die deutsche Anleitung finden Sie auch auf der CD separate als PDF Datei

77. Check for Update / Updates suchen:

Hier können Sie auf unserem Server nach Updates der Software suchen. Updates enthalten nicht nur KOGAN Updates, sondern z.B. auch aktualisierte Internetradio-Stationeninformationen.

78. About:

Hier erfahren Sie die aktuell bei Ihnen installierte Softwareversion.



(Figure 3.18)

79. Programm schließen

80. Programmfenster maximieren

Klicken Sie auf "Maximize" , wenn Sie volle Bildschirmgröße haben wollen.

81. Bildschirmanzeige minimieren:

Hiermit verschieben Sie KOGAN unter Windows auf die Taskleiste. Das Programm läuft solange im Hintergrund weiter, bis Sie es wieder durch Anklicken des Icons in der Taskleiste aufrufen. Siehe auch unter 3.3.7.

3.3.7 System Tray / Icon in der rechten Taskleiste (Symbolleiste)



(Figure 3.19)

82. Öffnet KOGAN auf der Taskleiste

83. Direkter Link zur dabMate Webseite (<http://www.dabmate.com>)

84. Schließt das Programm

3.4 Signal Informationen

85. 『 No program available 』

Diese Info zeigt an, dass wegen mangelnder Feldstärke auf dem gewählten Kanal nichts empfangbar ist. Prüfen Sie, ob Ihre Antenne angeschlossen bzw. ausreichenden Empfang hat. (evtl anderen Standort suchen oder versuchsweise Antenne weiter ausziehen oder einschieben. Prüfen, ob Ländereinstellung ok ist! In einigen Regionen Deutschlands ist das L Band auch für DAB in Betrieb, während die Sender des Watcha Pakets alle im L Band senden. Siehe auch 1.2.3.



(Bild 3.20)

86. 『Poor Signal』 = Schlechtes Signal

Hier wird angezeigt, dass der Sender zwar empfangen wird, aber möglicherweise instabil. Eine bessere Antennenausrichtung wird ggf. den Empfang verbessern.



(Bild 3.21)

87. 『Scanning』 = Bandsuche, Suchlauf

Es wird angezeigt, dass das oder die Bänder gerade im Suchlauf abgesucht werden. Der Vorgang kann einige Minuten dauern, besonders wenn das L Band mit einbezogen ist.



(Bild 3.22)

88. 『Connection Fail』 = Verbindung fehlgeschlagen

Diese Information sagt aus, dass im Internetradio zu dem gewünschten Sender zur Zeit keine Verbindung existiert. Ursachen dafür können Serverprobleme bei Serviceprovidern sein, oder der Sender arbeitet gerade nicht oder hat sein Angebot auf eine andere Webadresse verschoben.



(Figure 3.23)

89. 『No DAB Receiver』 = Kein DAB Empfangsmodul eingesteckt

Wird angezeigt, wenn Windows keinen eingesteckten USB Empfänger erkennt.

Überprüfen Sie das USB Kabel, ziehen Sie ggf. das Kabel einmal heraus und stecken Sie es nach einigen Sekunden wieder ein oder starten Sie die Software neu.



(Bild 3.24)

4. Die DAB Funktionen

4.1 Einführung

In diesem Kapitel finden Sie die DAB Funktionen und die Bedienschritte der KOGAN Software..

4.2 Automatische Sendersuche

4.2.1 Vollständige Programmsuche

1. Klicken Sie auf  zum Suchlaufstart. Das Programm wird jetzt einen vollständigen Suchlauf nach DAB Diensten über alle in der Frequenztabelle aufgeführten Frequenzen durchlaufen. Den Fortschritt sehen Sie auf dem Bildschirm.



(Bild 4.1)

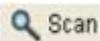
4.2.2 Suchlauf Stoppen

1. Klicken Sie auf **Scan-Stop** , der Suchlauf stoppt und Sie hören das zuerst gefundene Hörfunkprogramm.

4.2.3 Einzelnen Kanal absuchen

1. Wenn Sie bereits wissen, auf welchem Kanal Sie Ihre Hörfunkprogramme erwarten, empfiehlt sich die manuelle Kanalsuche, da das wesentlich schneller geht. Um z.B. den Kanal **5A** abzusuchen, folgen Sie den Schritten:

[DAB]→[Frequency Table]→[Band III]→[5A]→Doppelklick

2. Genauso können Sie auch Ihren Kanal aus der Tabelle auswählen (markieren) und dann auf das **Scan**-Symbol  klicken und die Suche starten.



(Bild 4.2)

4.2.4 Suchlaufergebnisse

1. Nach einem beendeten (oder ggf. auch vorzeitig abgebrochenen) vollen Suchlauf sehen Sie das Resultat in der DLS Zeile des Displays in der Form: M Ensemble(s), N Service(s) found.
2. Das Resultat wird auch in der Liste unter **[All]**, **[Audio]**, **[Video]** bzw. **[Slide Show]** aufgeführt, je nach der Art der Aussendungen.

4.3 Digitalradio-Sendungen empfangen

1. Empfang von Audio, Video oder Slide Show Sendungen:

In den Listenkategorien [All], [Audio], [Video] oder [Slide Show] klicken Sie doppelt auf den Programmnamen oder klicken Sie auf **Play** , nachdem Sie den Service ausgesucht haben. Die Wiedergabe startet jetzt.

2. Service-Auswahl:

Serviceauswahl: wie oben, jedoch springen Sie mit **[Previous]/ [Next]** auf andere Programmangebote.

3. Empfang stoppen:

Klicken Sie auf **Stop** .

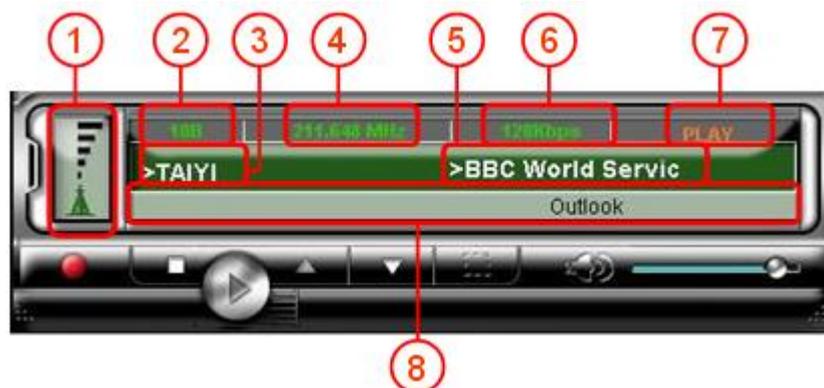
4. Kein Programm empfangbar (No program available):

Bei zu schlechter Empfangsqualität informiert Sie die Anzeige "**Poor Signal (schwaches Signal)**" oder "**No program available (kein Programm aufnehmbar)**" und das Programm bleibt im Bereitschaftszustand.

4.4 Previous/Next bzw. (vorheriges / nächstes Programm)

Sie können jederzeit während des Empfangs zum jeweils vorherigen oder nächstem Programmangebot aus der gleichen Liste wechseln. Treffen Sie Ihre Auswahl mit  oder 

4.5 Display- Informationen



(Bild 4.4)

1. Signalstärke:

- Siehe auch Abschnitt 3.4.

2. Kanalkennung:

- Zeigt die Kanalkennung des Dienstes, den Sie gerade empfangen.

3. Ensemble Name :

- Zeigt den Namen des empfangenen Programm- Ensembles.

4. Frequenz (die genaue Frequenz des empfangenen Programms)

5. Stationsname

- Beim Empfang wird der Name des empfangenen Programms angezeigt.
- Beim Suchlauf erscheint hier die Fortschrittsanzeige "**Scanning...xx%**". Bei schlechtem Signal sollten Sie prüfen, ob in Ihrer Gegend überhaupt DAB Empfang möglich ist, bzw. welche örtlichen Voraussetzungen bestehen (evtl nur Empfang mit Außenantenne möglich). Evtl. mit besserer Antennenposition noch einmal probieren!
- Sobald der Suchlauf beendet ist, wird das Resultat angezeigt.
- Während des Umschaltens auf andere Programmplätze zeigt das Display "**Tuning**".

6. Information über die Bitrate

7. Statusangaben

8. DLS Dynamic Label Service:

- DLS ist in der Praxis eine Art Laufschrift mit Programminformationen des Senders, z.B. Interpret oder Musikstück, je nachdem, was der Sender eingibt.
- Wenn Sie den Cursor auf DLS setzen, erfolgt keine Anzeige, bis Sie den Cursor wieder von der Zeile entfernen.
- Es kann etwas dauern, bis sich neue Informationen in der DLS Zeile zeigen.

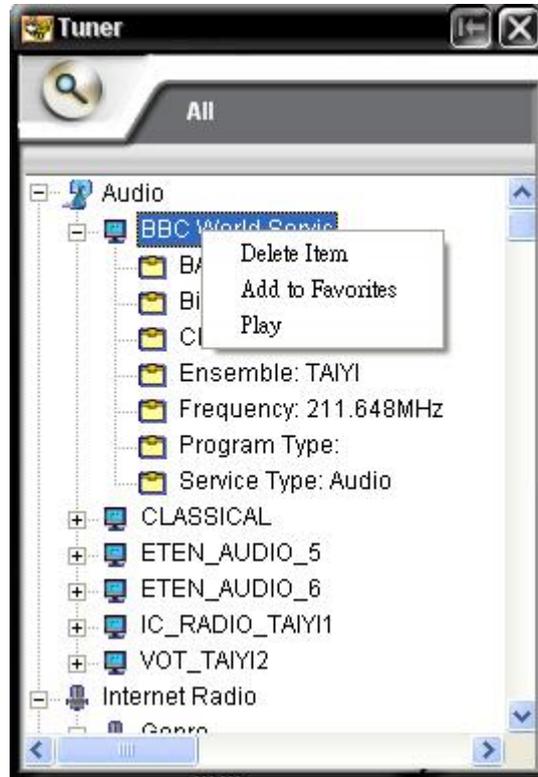


(Figure 4.5)

9. Aufnahme-Timer:

- Sobald Sie starten, eine Sendung auf Festplatte aufzunehmen, läuft die Aufnahmezeit-Anzeige mit. Bei Aufnahmen blinkt das **REC** Symbol.

4.6 Favoriten anzeigen und verwalten



(Bild 4.6)

1. Service aussuchen:

Suchen Sie zuerst den Service aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Sie sehen ein Kontextmenü mit den Optionen (siehe Bild 4.6)

2. Delete Item (Service löschen):

- Wenn Sie den Programmplatz nicht in Ihrer Liste behalten möchten, können Sie ihn mit Klicken auf "**Delete Item**" löschen. (Ein Wiederherstellen ist durch einen neuen Suchlauf jederzeit möglich).
- Sollten Sie gerade den Service, den Sie löschen möchten, empfangen, sehen Sie eine Warnmeldung. Sie müssen dann bestätigen, ob Sie wirklich diesen Service löschen wollen.

3. Zu den Favoriten hinzufügen

- Suchen Sie nach Schritt 1 einen Service aus, klicken Sie dann auf "**Add to Favorites**".

4.7 Aufnahmen auf Ihre Festplatte

Diese Funktion ist nur bei DAB und DMB Programmen möglich. Internetradiosender können mit dieser Software nicht auf Festplatte aufgenommen werden. Bitte benutzen Sie dazu z.B. Freeware Softwareprogramme wie z.B. den Phonostar-Player oder nehmen Sie die Sender auf dem Umweg über ein Audioprogramm wie Audacity auf.

1. Aufnahme starten durch Klicken auf Record

Aufnahmen können Sie während des Empfangs von **DAB** bzw. **DMB** Sendern starten. Der Aufnahmetimer protokolliert dann Ihre Aufnahmezeit. Beim Aufnehmen blinkt das **REC**

Symbol Aufnahme beenden durch Klicken auf das **Stop Recording Icon**  .

Jetzt erscheint der Dialog zum Festlegen von Aufnahmeordner und Dateinamen für die Aufnahme.

2. Der automatisch vergebene Dateiname:

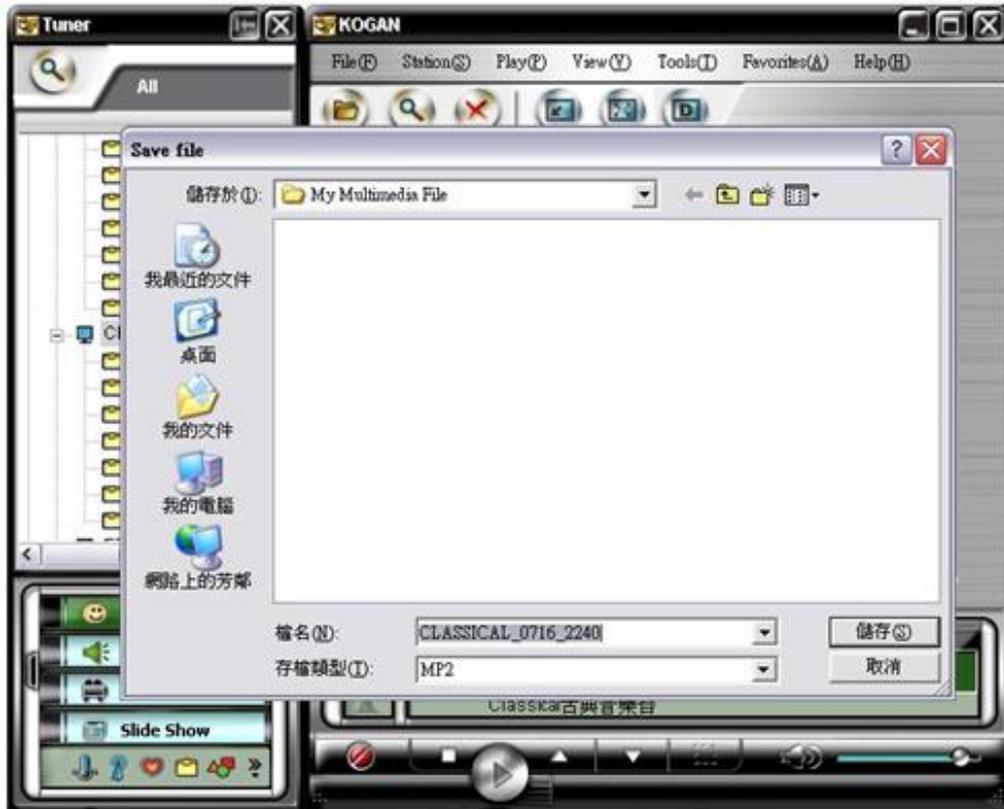
Wenn Sie nichts anderes eingeben, wird als Dateiname automatisch der Servicename (Programmname) und der Aufnahmezeitpunkt benutzt. Die Dateiendung kann entweder **.mp2** für DAB Radiosendungen oder **.ts** für DMB Videos sein.

Mit MP 2 als Dateiendung aufgenommene Audiodateien lassen sich mit dem Windows Media Player ebenfalls direkt abspielen. Zur Wiedergabe über MP 3 Player kann es evtl. notwendig sein, die Dateien noch in das MP3 Format zu konvertieren. Dazu können Sie z.B. Freewareprogramme wie **Audacity** gut benutzen.

3. Der Pfad für Aufnahmen auf Festplatte

Werkseitig ist der Ordner **“My multimedia File”** im Stammverzeichnis von **Kogan** dafür vorgesehen. Klicken Sie dazu, falls notwendig über

C:\Programme\dabMate\Kogan in das Verzeichnis von Kogan, wo Sie das Verzeichnis **My multimedia File** finden.



(Bild 4.7)

5. Bedienung des Internetradio Moduls

5.1 Einführung

Hier werden die Internetradio- Funktionen und Bedienschritte in der KOGAN Software beschrieben.

5.2 Internetradio einstellen und hören

1. Voreinstellungen:

Gehen Sie in die Programmliste [*Internet Radio*] → [*Genre/Region*] (siehe auch Abschnitt 3.3) und klicken Sie auch **Genre** (Art der Programmangebote) oder **Region**. Danach wählen Sie den gewünschten Sender durch Doppelklick auf den Programmnamen und starten den Player mit .

2. Programm-Umschaltung:

Entweder klicken Sie direct auf einen anderen Programmnamen oder benutzen Sie die Tasten  oder  um zum jeweils nächsten oder vorherigen Sender umzuschalten.

3. Wiedergabe Beenden:

Klicken Sie auf **Stop** .

5.3 Informationsleiste

1. Verbindungsstatus:

- “**Connecting**” zeigt an, dass *KOGAN* versucht, eine Verbindung zur Radiostation über das Internet aufzubauen.(Bild 5.1)



(Figure 5.1)

2. Service Name and Signalstärke:

- Sobald **KOGAN** erfolgreich die **Internetradio-Station** gefunden hat, erscheinen Programm / Stationsname und die Signalqualität im Display. (Bild 5.2 zeigt volle Signalqualität)



(Bild 5.2)

- Schlägt die Verbindungsaufnahme fehl, dann erscheint "**Connection Failed**" im Display und das Signalqualitäts-Feld wird grau. Versuchen Sie die Verbindungsaufnahme nach 5.2.1. nochmals und kontrollieren Sie die Internetverbindung (5.3) Ihres Computers. Es kommt vor, dass ein Server zeitweilig nicht erreichbar ist oder dass u.U, auch die angewählte Station nicht mehr sendet.



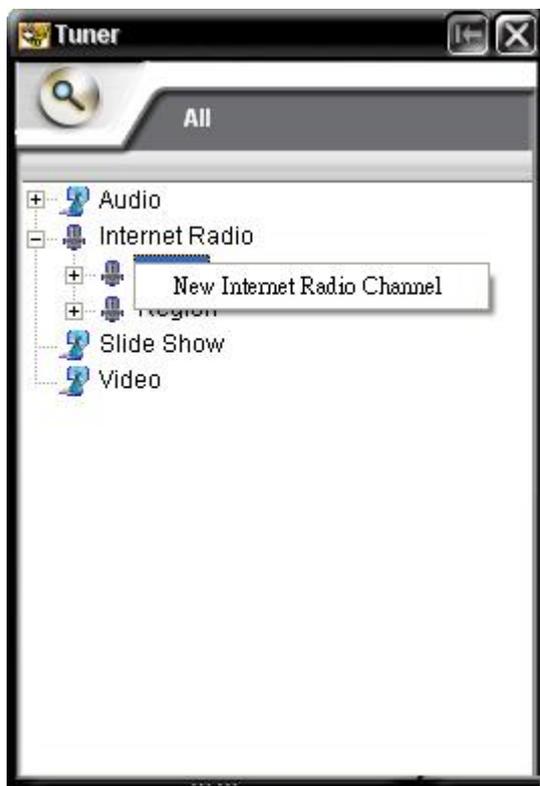
(Bild 5.3)

3. Aufnahme:

- Aus rechtlichen Gründen können wir bei dieser Internetradio-Funktion keine Aufnahmefunktion anbieten. Bitte benutzen Sie z.B. **Open Source Software** wie z.B. **PhonoStar** oder **Audacity** zum Aufnehmen von InternetRadio-Sendern auf Festplatte.

5.4 Neue Internetradio-Station zur Liste hinzufügen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste zuerst auf eine Internetradio-Kategorie und wählen Sie "New Internet Radio Channel" (Bild 5.4), oder suchen Sie die Station direkt über das Menü **[Station]→[New Internet Radio Channel]** (nach Bild 5.5.) aus.



(Bild 5.4)



(Bild 5.5)

2. Füllen Sie die Eingabemaske im Fenster aus und klicken Sie auf "OK". Damit fügen Sie den neuen Kanal zur Liste hinzu.

(Bild 5.6)

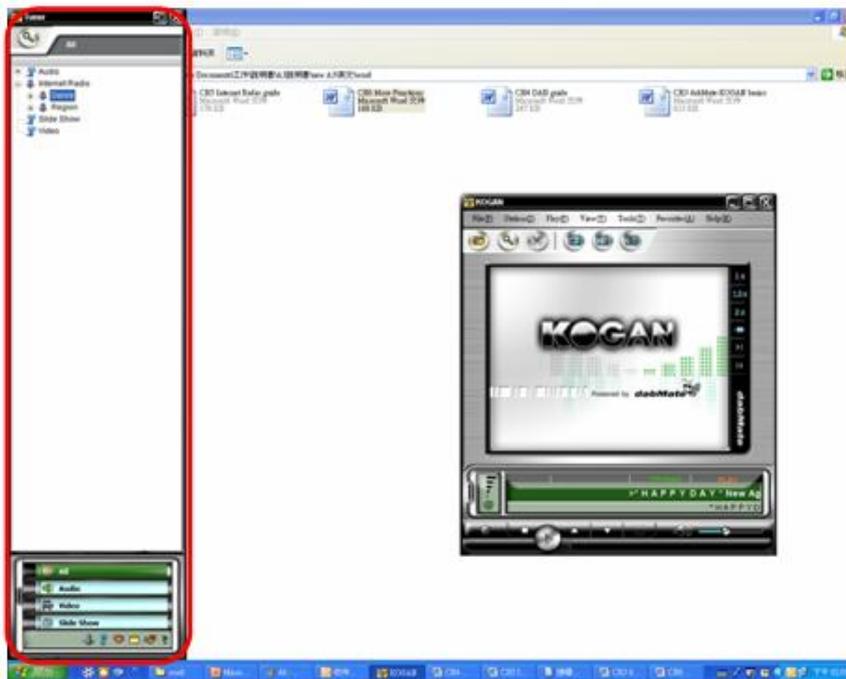
6. Weitere Funktionen

6.1 Einführung

Hier werden andere weiterführende Funktionen, wie **“Screen Mode”**, **“Favoriten”**, der Speicherordner **“My Multimedia Files”** and das Aufrufen der letzten Sendereinstellung **“Recall Last Service”** beschrieben.

6.2 Fenster trennen / Fenster verbinden

1. Klicken Sie auf **“Fenster trennen”**  oben rechts beim Tuner. Das Tunerfenster wird auf die linke Ecke des Bildschirms reduziert. Sobald der Mauszeiger nun mehr als 3 Sekunden aus dem Tunerfeld genommen wird, verschiebt sich das Tunerfeld automatisch an den linken Bildschirmrand. Wird der Mauszeiger zum linken Rand bewegt, verschwindet das Tunerfenster automatisch. (Bild 6.1)
2. Wenn Sie die Fenster wieder zusammenhängend verbinden wollen, klicken Sie auf **„Fenster verbinden“**  Das Tunerfenster wird nun wieder mit dem Hauptfenster verbunden.
3. Sie können das Programmfenster auch an der Fensterecke mit der Maus ziehen und somit in jedem Mode auch die Fenstergröße anpassen.



(Bild 6.1)

6.3 Favoriten Hinzufügen / Löschen

1. InternetRadio oder DAB Programm auswählen

Zuerst wählen Sie zwischen Internetradio oder DAB aus und öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü mit weiteren Optionen.



(Bild 6.2)

2. Programm hinzufügen:

Klicken Sie auf **“Add to Favorites”** und wählen Sie die Kategorie aus, wie in Bild 6.3 gezeigt. Mit **OK** wird das Programm hinzugefügt.



(Bild 6.3)

3. Programme aus der Favoritenliste löschen:

Löschen entfernt hier nur das jeweilige Programm aus der Favoritenliste., und nicht aus der allgemeinen Programmliste für **DAB** Sender oder **Internetradio**.



(Bild6.4)

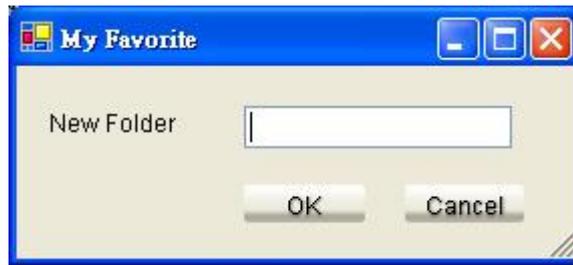
6.4 Favoriten-Ordner organisieren

1. “**Favorites**” umfasst ausgewählte Programme aus der DAB oder aus der allgemeinen Internetradio-Liste.
Hinzufügen oder Löschen: siehe 6.3.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Namen aus der Favoritenliste nach Bild 6.2 oder direkt über das Menü→[Favorites] .
3. Wählen Sie “**Organize Favorites**” and das Kontextmenü wird wie in Bild 6.4 angezeigt



(Figure6.5)

- **Neuen Ordner anlegen = New Folder:**
Wählen Sie eine Bezeichnung für den neuen Ordner aus. Klicken Sie auf **New Folder** und geben Sie den gewünschten **Namen** dafür ein.
- **Verschieben = Move To (M):**
Wählen Sie das Programm aus, welches Sie verschieben möchten. Klicken Sie auf **Move to** und suchen Sie ein Ziel im **PopUp** Fenster aus.
- **Löschen = Delete (D) :** Wählen Sie das Programm aus der rechts erscheinenden Liste aus, was Sie löschen wollen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Delete (D)**.
- **Umbenennen = Rename (R):**
Wählen Sie das Programm aus , was Sie umbenennen wollen (rechte Liste) und klicken Sie auf **Rename (R)** . Ein Fenster öffnet sich und Sie können einen neuen Namen eingeben.



(Bild 6.6)

4. Bei den **Favoriten** sind die Funktionen **Play**, **Stop**, **Letztes** und **Nächstes** möglich, analog zu der Beschreibung in den Abschnitten 4 oder 5.

6.5 Der Aufnahmeordner „My Multimedia File”

1. Alle aufgenommenen Musik oder DMB Sendungen werden im Ordner **“My Multimedia File”** mit Stationsnamen, Aufnahme-Uhrzeit und Dateiendung abgelegt (**mp2** für Musicam **DAB** Sendungen und **TS** für MPEG4 Video- **DMB** bzw. Audio-Video Sendungen wie z.B. BigFM2See in MPEG4 mit **AAC +** Codierung).
2. Der Ordner **“My Multimedia File”** kann auch direkt über **Play**, **Stop**, **letztes** und **nächstes** Programm abgerufen werden.
3. Sie können aufgenommene Dateien jederzeit löschen. Die KOGAN Software fragt ggf. vor dem Löschen nach.
4. Den Aufnahmeordner finden Sie, wenn nicht anders festgelegt, unter Windows auch über den Explorer unter **C:\Programme\dabMate\Kogan**

6.6 Letzte Programmeinstellung zurückrufen

KOGAN merkt sich die zuletzt benutzte Programmeinstellung. Nach dem Programmstart können Sie durch Anklicken von **Play** die zuletzt benutzte Programmeinstellung erneut starten, ohne vorher wieder auswählen zu müssen.

© Alan Electronics GmbH, 2007

Service und Download Webseite

<http://service.alan-germany.de>

Service Hotline

service@alan-electronics.de

Service Fax

(+49) (0)6103 9481-60

Reparaturen und Ersatzteile:

(+49) (0)6103 9481-22

Technische Beratungshotline:

0900-1234 222 (0.69 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz bzw. 1.49 Euro/Minute aus deutschen Mobilfunknetzen)